©Naturschutzbund Oberösterreich, download unter www.naturschutzbund-ooe.at

Sehr geehrte Frau Leitgeb,

vermutlich werden Sie sich über diesen Brief wundern, aber ich hatte einfach das Bedürfnis, Ihnen ein paar Zeilen zu schreiben. Im Heft 4-2009 Natur und Land war ein Bericht zu lesen, in dem Sie als Zeitzeugin der Ereignisse um Hainburg genannt wurden. Mich verbindet mit Hainburg eine Erinnerung, über die ich mich heute noch freue. Ich habe seinerzeit mit einem nicht sehr großen Betrag mitgeholfen, Natur freizukaufen. Die damalige Aktion hatte mich einfach angesprochen und ich wollte eben auch ein Zeichen der Solidarität setzen zu jenen Menschen, die sich mit großem Einsatz diesem unsinnigen Projekt in den Weg gestellt haben. Man könnte ja fragen, weshalb das jemand tut, der im äußersten Westen Österreichs wohnt und der ja nichts, aber schon gar nichts, von den Donau-Auen weiß. Nun, Natur ist überall und sie braucht auch Schutz, egal wo in der Welt. Zu viel hat unsere Generation schon unwiederbringlich zerstört.

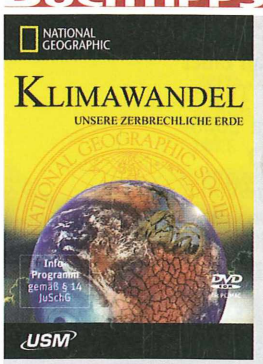
Schon sehr lange wollte ich einmal in die Donau-Auen, aber es ist halt von Vorarlberg doch sehr weit dahin. Heuer im Frühjahr haben wir es geschafft. Meine Begeisterung für diese Landschaft, die uns glücklicherweise erhalten geblieben ist, war und ist bis zum heutigen Tage grenzenlos. Seltsamerweise habe ich mich mit meiner Gattin fast irgendwie heimisch gefühlt, obwohl wir zum ersten Mal dort waren. Aber die Brücke der Sympathie für die engagierten Leute von damals schien einfach noch irgendwo vorhanden zu sein und es war sehr eindrucksvoll, was wir dort in wenigen Tagen erlebt haben. In den Auwäldern von Ort an der Donau, in Schönau, Stopfenreuth, im Garten Schloss Eckartsau – auch wenn uns die Mücken sehr zugesetzt haben, es war einfach toll. Wir haben auch schöne Fotos gemacht, aber als Erinnerung an diese schönen Tage habe ich mir das Buch „Donau-Auen" von Werner Gamerith gekauft. In Gedanken an dieses Erlebnis blättere ich sehr oft wieder darin und freu mich immer wieder aufs Neue.

Dieser Brief ist ein verspätetes Danke an Sie und Ihre Mitstreiter, die uns etwas Unschätzbares bewahrt haben. Vielen herzlichen Dank!

Bernd und Ingrid Brändle
6844 Altach

Sie suchen Artikel oder Autorinnen und Autoren aus Natur & Land?
www.naturschutzbund.at/Publikationen/Archiv/Artikelübersicht

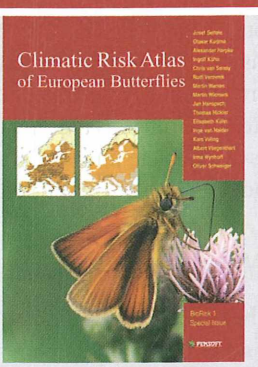
## Buchtipps




### Klimawandel – unsere zerbrechliche Erde

Erfahren Sie anhand dieses interaktiven Programms die topaktuellen Fakten & Hintergründe zur Erderwärmung sowie deren Auswirkungen auf Mensch & Natur. Auch Zukunftsszenarien, Eindämmungsstrategien sowie die Forschungsergebnisse namhafter Forscher werden in mehr als 5 Stunden Animation & Video dargestellt.

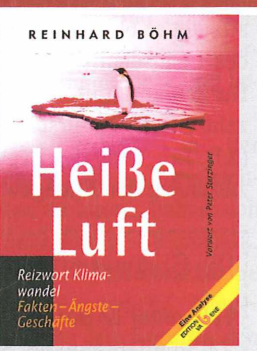
*DVD-ROM für Win, United Soft Media Verlag GmbH, 2009, ISBN: 978-3-8032-1874-2, EUR 29,90; sFr 51,50*




### Klimaatlas der Eurpäischen Tagfalter: Climatic Risk Atlas of European Butterflies

Die Autoren legen dar, wie die Mehrzahl europäischer Tagfalter auf den Klimawandel reagieren könnte.

*Settele Josef et al. Biorisk 1 (Special Issue), Pensoft, 2008, UFZ(Hrsg.), ISSN 1313-2652 (online: www.ufz.de (unter Aktuelles/Pressemitteilungen 2008)), ISSN 1313-2644 (print), ISBN 978-954-642-454-9 (paperpack): EUR 59,-, ISBN 978-954-642-455-6 (hardback): EUR 89,-, Bezug: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), presse@ufz.de*




### Heiße Luft
Reizwort Klimawandel - Fakten, Ängste, Geschäfte

Das Buch setzt sich kritisch mit dem Stand der Klimaforschung auseinander – kritisch im positiven, aber strengen Sinn zu verstehen. Es erklärt verständlich den heutigen Stand der Wissenschaft, mit dem Ziel, die noch vorhandenen Unsicherheiten der Forschung aufzuzeigen. Mit einem Geleitwort von Dr. Peter Sterzinger (ORF-Wetter).

*Reinhard Böhm, Verlag: Edition Va Bene (Mai 2008); 262 Seiten; Gebunden mit Schutzumschlag; ISBN-13: 978-3851672138; EUR 24,90 / SFr 42,00*

### Naturschutz in Zeiten des Klimawandels

Inhalt: Klimawandel als Gefährdungsfaktor, Wirkung des Klimawandels auf die Arten und Ökosysteme, Naturschutz vor dem Hintergrund des Klimawandels, Konsequenzen und Forderungen, Forschungsprojekte und Literatur.

*Christine Margraf, Kai Frobel. Bund Naturschutz Bayern (Hrsg.), 2008, 40 Seiten. Infodienst Nr. 155, Bezugsadresse: BN Service GmbH, Bahnhof Lauf, Eckertstr. 2, D-91207 Lauf/Pegnitz, info@service.bund-naturschutz.de*

©Österreichischer Naturschutzbund, download unter www.biologiezentrum.at

© piclease-/Frank Herrmann

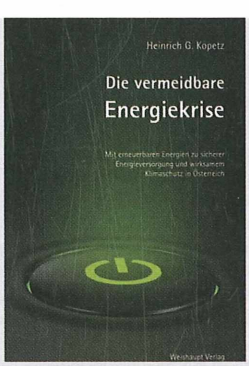
# Vorschau...

## Themenschwerpunkt Sommer 2010
## Natur an der Bahn

Als Allianzpartner der gemeinsamen Kampagne von Lebensministerium, NATURSCHUTZBUND, WWF und BirdLife bekennen sich die ÖBB einerseits zur Nachhaltigkeit und dem Schutz der Lebensvielfalt, andererseits sichern sie mit konkreten Projekten in ganz Österreich Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen entlang ihrer Strecken. Dazu haben die ÖBB eine Biodiversitätsstrategie und ein Programm für die Umsetzung entwickelt. Die Maßnahmen reichen vom Lebensraumschutz über gezielte Artenschutzmaßnahmen bis zur Bewusstseinsbildung. Das kann z. B. die naturverträgliche Pflege von Bahndämmen und -böschungen, das Entschärfen von Tierfallen im Bereich der Gleisanlagen oder die Umstellung der Bahnhofsbeleuchtung auf insektenfreundliches Licht sein. In diesem Heft möchten wir den Fokus auf das Naturschutz-Engagement der ÖBB richten und Ihnen Projekte im Rahmen unserer Kampagne vielfalt**leben** vorstellen, die von den ÖBB konkret unterstützt und auch gemeinsam durchgeführt werden. Übrigens werden etwa 30.000 Stück dieser Ausgabe im ÖBB Einzugsbereich verteilt, um ein möglichst breites Publikum über die Aktivitäten zu informieren und für die Natur zu gewinnen...

erscheint
Mitte Mai

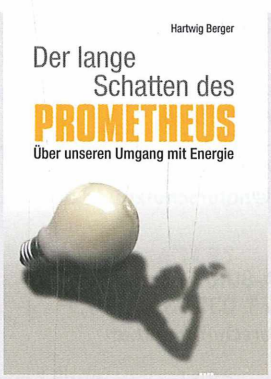
# Buchtipps




### Die vermeidbare Energiekrise
**Mit erneuerbaren Energien zu sicherer Energieversorgung und wirksamem Klimaschutz**

Ein Buch mit zwingenden Argumenten für die längst fällige Energiewende in Österreich. Die einzig Erfolg versprechende Strategie gegen Energienotstand und Klimakollaps ist der unverzügliche, konsequente und kompromisslose Ausbau der erneuerbaren Energiequellen, verbesserte Energieeffizienz bei gleichzeitigem Rückzug aus Öl, Gas und Kohle. Dieser Umstieg ist möglich.

*Heinrich G. Kopetz. Biomasseverband (Hrsg.) 2010, Verlag Weishaupt, 224 Seiten, geb., ISBN 978-3-7059-0307-4, EUR 19,50*




### Der lange Schatten des Prometheus
**Über unseren Umgang mit Energie**

Vor mehr als einer halben Million Jahren lernten die Menschen das Feuer zu nutzen. Aus diesem epochalen Schritt entwickelten sie den Nerv unserer heutigen Wirtschaft und Kultur: die Gewinnung von Energie aus Kohle, Erdöl und Erdgas. Die Folgen – allen voran der Klimawandel – werfen heute einen bedrohlichen Schatten auf unsere Zukunft. Mittelfristig wäre es längst möglich, auf fossile Energienutzung zu verzichten. Warum ist dennoch die Wende zu einer Solargesellschaft mit maßvollem Energieeinsatz bisher nicht gelungen? Der Autor geht in seinem Buch dem historischen Wandel im Umgang mit Energie nach. Er analysiert die soziokulturellen Hintergründe der Energieverschwendung und prüft, unter welchen Umständen ein Wandel möglich ist. Er entwirft ein Modell für einen weltweiten Emissionshandel, begründet auf einer Ethik der Klimagerechtigkeit, und konkretisiert Möglichkeiten der Energieautonomie in einer globalisierten Weltwirtschaft.

*Hartwig Berger. oekom verlag München, 2009, 214 Seiten, ISBN-13: 978-3-86581-129-5, EUR 24,90*

### $CO_2$ - Lebenselexier und Klimakiller

$CO_2$ – eine kleine Formel für eine der größten Herausforderungen der Gegenwart: Es bringt das Weltklima ins Wanken und die Menschheit in Gefahr. Aber es ist mehr als ein Klimakiller: Als natürliches Treibhausgas hilft es, unseren Planeten auf „Betriebstemperatur" zu bringen; als Ausgangsstoff der Photosynthese ist es der Anfang allen Lebens. In Form von Kohlensäure ist $CO_2$ Baumeister bizarrer Tropfsteinhöhlen und belebende Zugabe so manchen Erfrischungsgetränks.

Jens Soentgen, Armin Reller (Hrsg.). oekom verlag München 2009, 304 Seiten, ISBN-13: 978-3-86581-118-9 EUR 24.90.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 2010_1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Buchtipps 24-25